

tagung

# community:nursing

vom projekt zur routine



**05. mai 2023**  
09.00 - 16.30 Uhr



## tagungsgebühr

Frühzahlende: €170,- (bis 22. februar 2023)  
Normalpreis: €190,-



**nähere infos & anmeldung**  
[www.pflegenetz.at](http://www.pflegenetz.at) | [office@pflegenetz.at](mailto:office@pflegenetz.at)



## ort

Austria Trend Hotel Schloss Wilhelminenberg  
Savoyenstraße 2, 1160 Wien  
[www.austria-trend.at](http://www.austria-trend.at)



Gemeindenaher Gesundheitsförderung, Beratung und Prävention stehen bei den Projekten des Community Nursing (CN) im Mittelpunkt. In Österreich haben mehr als 123 Pilotprojekte gestartet und es sind 192 Kolleg\*innen in der Funktion der CN beschäftigt, diese Ziele umzusetzen.

Ziel der Tagung ist es, einen Einblick in erste nationale Erfahrungen zu geben und diese in einem internationalen Kontext zu reflektieren.

motto: „vom projekt zur routine“



freitag 05. mai 2023

09:00 - 09:30	<b>Begrüßung</b> (Claudia Leoni-Scheiber, Claudia Kastner-Roth)
09:30 - 10:30	<b>Familien- und Gemeinschaftskrankenpflege in Südtirol</b> (Marianne Siller, Barbara Preusse-Bleuler)
10:30 - 11:00	<b>Pause</b>
11:00 - 11:45	<b>Chancen und Risiken bei der Implementierung des Community Nursing in Österreich im internationalen Vergleich</b> (Melitta Horak)
11:45 - 12:30	<b>Community Nursing Pilotprojekt im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans</b> (Elisabeth Rappold, Alice Edtmayer)
12:30 - 13:30	<b>Mittagspause</b>
13:30 - 14:00	<b>Community Nursing &amp; Nachbarschaftshilfe im ländlichen Raum - Synergien erkennen und nützen</b> (Doris Maurer)
14:00 - 14:30	<b>Community Nursing - vom Projekt zur Routine / Steiermark</b> (Daniel Peter Gressl)
14:30 - 15:00	<b>Pause</b>
15:00 - 15:30	<b>Community Nursing - vom Projekt zur Routine / Kärnten</b> (Doris Scheucher)
15:30 - 16:30	<b>Plenumsdiskussion: „Die Entwicklung des Berufsbildes ‚Community Nursing‘ in Österreich - von der Theorie zur Praxis“</b> (Marianne Siller, Barbara Preusse-Bleuler, Melitta Horak, Doris Maurer, Birgit Meinhard-Schiebel)
<b>Moderation</b>	<b>Claudia Leoni-Scheiber</b>

Für die Teilnahme an der Fortbildung erhalten Sie 15 ÖGKV PFP®(Pflegeförderungspunkte)  
- 2 ÖGKV PFP =1 Fortbildungsstunde laut GuKG.

## Referent:innen

### **Alice Edtmayer:**

Alice Edtmayer, BScN, MSc

ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit fachlichem Hintergrund in der stationären Langzeitpflege und als Health Expert in der Abteilung Langzeitpflege an der GÖG tätig. Gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte sind die Entwicklung und Begleitung innovativer Dienstleistungsangebote in den Bereichen Pflege und gesundes Altern (Community Nursing, Innovative Community Care Center, Infoplattform Pflege) oder die Umsetzung der Demenzstrategie. Ein persönliches Anliegen ist die Professionalisierung der Pflegeberufe in Österreich.

### **Daniel Peter Gressl:**

Daniel Peter Gressl ist unter dem Künstlernamen „Die Ö-Nurse“ bekannt. Er ist Projektleiter für das Community Nursing Projekt Judenburg, Vizepräsident des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands, akademischer Pflegeteammanager und seit 2019 als freiberuflicher DGKP in Wien und Judenburg selbstständig. Zuvor war Gressl in unterschiedlichen Bereichen der Gesundheits- und Krankenpflege tätig (Management, Hauskrankenpflege, Bordhospital, Interne, Intensivpflege, Langzeitpflege). Seine Ausbildung zum DGKP hat er vor genau 10 Jahren abgeschlossen.

### **Melitta Horak:**

Melitta Horak, B.Sc, M.Sc ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson. Sie hat jahrelange Berufserfahrung als DGKP in verschiedenen Settings, vor allem aber in der mobilen Pflege und Betreuung und auch als School Nurse. Sie studierte an der IMC FH Krems Advanced Nursing Practice und erwarb mit dem Masterstudium Integriertes Versorgungsmanagement an der FH Burgenland auch die Zertifizierung zur Casemanagerin. Sie arbeitete als Professorin mit Schwerpunkt Public/Community/Family Health Nursing an der IMC FH Krems und seit 2019 als Hochschullehrende und -forschende an der FH Kärnten. Sie ist Buchautorin und wirkt auch im Weiterbildungsbereich von Community Health Nursing mit.

### **Claudia Leoni-Scheiber:**

Univ. Ass. Dr.in Claudia Leoni-Scheiber, MMSc

Claudia Leoni-Scheiber ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (Intensivpflege), Pflegepädagogin und Pflegewissenschaftlerin. Sie promovierte an der Universität Wien zum Effekt der Schulungsmethode Guided Clinical Reasoning auf die Einstellung und das Wissen von DGKP zum Advanced Nursing Process sowie auf die Qualität von Pflegediagnosen, -interventionen und Pflegeergebnissen. Aktuell ist sie an der Tiroler Privatuniversität UMIT-Tirol Koordinatorin am FH-Standort Reutte.

### **Doris Maurer**

Doris Maurer, MA, MA

Ist gelernte Gastronomin, hat am zweiten Bildungsweg den Master in Projekt- und Tourismusmanagement an der FH Wien 2008 abgeschlossen, 2018 den Masterlehrgang für Sozialpädagogik an der FH St. Pölten und besucht derzeit den Masterlehrgang für Innovationsmanagement an der Donauuniversität Krems. Seit 2013 ist sie Geschäftsführerin der Kleinregion Waldviertler Kernland, zu der sich 14 Gemeinden zusammengeschlossen haben. Neben Vernetzungsaufgaben innerhalb der Gemeinden ist sie vor allem für die Projektentwicklung und deren erfolgreich Umsetzung verantwortlich. Zu den wichtigsten Projekten im Bereich der Gesundheitsförderung zählen die Gesundheitsförderungsprojekte für ältere Personen „MahlZeit“, „Nachbarschaftshilfe Plus Waldviertel“, „Digital, gesund altern“ und „DAVNE-Nachbarschaftshilfe“.

### **Birgit Meinhard-Schiebel:**

Birgit Meinhard-Schiebel, ist Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger [www.ig-pflege.at](http://www.ig-pflege.at). Schauspielerin, Erwachsenenbildnerin, Sozialmanagerin, Expertin zum Thema pflegende Angehörige und Zugehörige, Mitglied bei EUROCARERS u.a.

### **Barbara Preusse-Bleuler:**

Barbara Preusse-Bleuler, MScN, RN, Pflegefachfrau

Dozentin am Institut für Pflege der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW in Winterthur, Schweiz; Co-Leitung der Family Systems Care Unit im Therapie und Behandlungszentrum, Departement Gesundheit der ZHAW; Mandat am Universitären Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe Claudiana, Bozen; Beraterin für Familienzentrierte Pflege in der klinischen Praxis

Arbeitsschwerpunkte: Family Systems Care in Praxis, Lehre und Forschung

Veröffentlichungen: Herausgeberin der deutschsprachigen Übersetzung des Buches Familienzentrierte Pflege von L.

Wright's und M. Leahey's Calgary Familien Assessment und Interventions-Modell; Artikel zu Familienzentrierter Pflege

**Elisabeth Rappold:**

Mag.a Mag.a Dr.in Elisabeth Rappold, DGKP

Ist Leiterin der Abteilung Langzeitpflege an der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind strategische Entwicklungen, Bedarf und Angebote im Bereich der Pflege und Betreuung, innovative Dienstleistungsangebote (z.B. community nursing, Informationsplattform pflege.gv.at). Ein weiterer Schwerpunkt ist der Themenbereich Health Workforce Planning, insbesondere Pflegepersonalprognosen.

**Doris Scheucher:**

Doris Scheuer, DGKP

Mein beruflicher Werdegang startete, als ich im Jahre 2003 an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Graz mein Diplom abgeschlossen habe. Zunächst sammelte ich erste Berufserfahrungen an der Universitätsklinik für Innere Medizin in Innsbruck. Nach zwei Jahren zog es mich aus privaten Gründen nach Klagenfurt, wo ich am Klinikum im internistischen als auch im chirurgischen Bereich, in der Privatklinik Villach und Privatklinik Maria Hilf meine Erfahrungen erweitern durfte. Der Drang nach beruflicher Weiterentwicklung führte mich zur Ausbildung zur Community Health Nurse, welche ich mit der Zusatzbezeichnung „Familien und gemeindenaher Pflege“ im Juni 2022 erfolgreich absolvierte. Seither bin ich im EU Pilotprojekt „Community Nursing Klagenfurt“ tätig und führe im Zuge dessen beispielsweise Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention im eigenen Zuhause als auch in der Pilotregion durch.

**Marianne Siller:**

Marianne Siller, Krankenpflegerin, Dipl.Pflegewirtin (KFH Freiburg), Mentorin für Wertorientierte Persönlichkeitsbildung (Institut für Existenzanalyse und Logotherapie Salzburg), MBA (Paris Lodron Universität Salzburg)

Pflegerische Tätigkeit in der Akutversorgung, Stabstelle für Prozess- u. Organisationsentwicklung, Dozentin am Universitären Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe Claudiana (Bozen), Pflegedirektorin des Südtiroler Sanitätsbetriebes  
Arbeitsschwerpunkte: Pflegemanagement, Führungskräfteentwicklung, Relationship based Care, Familienzentrierte Pflege, Chronic Care und wohnortnahe Versorgung.

Veröffentlichungen: Familienzentrierte Pflege, Lean Management und Evidence basierte Leitlinien